

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Unser Herr Jesus, als unser Exempel und Vorbild

# Steinbart, Johann Christian Züllichau, 1749

VD18 90815521

Text. Matthäi 22. v. 15. 22.

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

### Eremp. u. Borbild in feinem Mandel. 7

ber bich in beinem Bergen verandert und neu geboren bat, nach dem Sinn und Erempel beines Jefu bei-

nen Wandel einrichten.

Geliebtesten Zuhörer, wir wollen ist unsern JEsum auf die leste Weise betrachten, nemlich: wie er
uns zum Erempel und Vorbild dienen soll. Dazu
wird uns das heutige Evangelium schone Gelegenheit
an die Hand geben. Ruset mit mir den Namen
JEsu Christi demuthiglich an, daß er uns Gnade,
sicht und Kraft schencke, von dieser wichtigen Sache
sozu reden, und sie so anzuhören und anzunehmen,
daß sein Name dadurch gepreiset, und wir an unsern
Seelen zum Leben erbauet werden. Wir erbitten
solches in einem gläubigen und andächtigen Vater
unser, wann wir vorhero werden gesungen haben,
aus dem Liede: Eins ist noth, ach Herr dis eine zc.
den 6 und 7 vers. Nichts kan ich vor GOTT ja
bringen zc.

### Text. Matthai 22. v. 15. 22.

Da gingen die Pharisaer hin, und hiels ten einen Rath, wie sie ihn singen in seiner Rede. Und sandten zu ihm ihre Jünger, samt Herodis Dienern, und sprachen: Meister, wir wissen, daß du warhaftig bist, und sehrest den Weg GOttes recht, und du fragest nach niemand; denn du achtest nicht das Unsehen der Menschen. Darum sage uns, was düncket dich? Ists recht, daß man Al

t

-

1

B

h

2=

u

in

uit

1,

ib

5-

ne

ťť,

n,

nen,

as

28,

er

dem Kapser Zins gebe, oder nicht? Da nun JEsus merckete ihre Schalckeit, sprach er: Ihr Heuchler, was versuchet ihr mich? Weiset mir die Zins. Minte. Und sie reichten ihm einen Groschen dar. Und er sprach zu ihnen: Wes ist das Bild und die Uberschrift? Sie sprachen zu ihm: Des Kapsers. Da sprach er zu ihnen: So gebet dem Kapser, was des Kapsers ist; und GOtte, was GOttes ist. Dasse das höreten, verwunderten sie sich; und liessen ihn, und gingen davon.

Ber JEfu, laft uns dieses, was wir hier von dir finden, beilfamlich betrachten, daß dein Sinn und Bild dadurch in uns angerichetet werde, um deines theuren Namens willen, Amen.

Geliebteste in bem HErrn Christo JEsu, wir werben unser heutiges Evangelium also anwenden, daß wir daraus betrachten:

### Unsern Herrn JEsum, als unser Exempel und Vorbild in seinem Wandel.

Wir wollen feben,

1. Was uns der Herr JEsus für ein Exempel und Vorbild gegeben.

11. Wie

b

f

u

fe

n

m

450